

EXAMENSAUFGABEN UNTERRICHTSFACH – GRUNDSCHULEN (2000-2011)

HERBST 2011

Thema Nr. 1

Die Frage, was „guter Religionsunterricht“ sei, kann unterschiedlich beantwortet werden.

1. Beschreiben Sie kurz die aktuelle Diskussion!
2. Reflektieren Sie religionsdidaktische Kriterien für guten Religionsunterricht vor dem Hintergrund von Unterrichtsbeispielen an der Grundschule!
3. Welche Perspektiven ergeben sich aus diesem Unterricht?

Thema Nr. 2

Elementarisierung im Evangelischen Religionsunterricht der Grundschule

1. Legen Sie dar, was man unter Elementarisierung als fachdidaktisches Prinzip versteht und wie es in den einzelnen Konzeptionen zum Religionsunterricht verstanden wird.
2. Erläutern Sie an einem frei zu wählenden Beispiel des Lehrplans für Evangelische Religionslehre der Grundschule, worin die Elementarisierung bestehen könnte!
3. Nehmen Sie Stellung zu der Behauptung, dass das Programm der Elementarisierung dem Wesen evangelischer Bildungsbemühungen entspricht!

Thema Nr. 3

„Reich Gottes“ im Religionsunterricht der Grundschule

1. Was lässt sich theologisch-fachwissenschaftlich zu dieser Vorstellung sagen?
2. Kann „Reich Gottes“ eine Kindern hilfreiche, Wirklichkeit bildende Vorstellung mit Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung sein?
3. In welchem unterrichtlichen bzw. thematischen Zusammenhängen des Lehrplans wird das Thema relevant?
4. Welche unterrichtlichen Zugänge bzw. Behandlungsmöglichkeiten bieten sich hierfür an?

HERBST 2010

Thema Nr. 1

Kann man Glauben lernen?

1. Entfalten Sie Pro und Kontra in dieser religionspädagogischen Grundsatzfrage!
2. Nehmen Sie kritisch Stellung! Kann "Glauben lernen" Ziel des evangelischen Religionsunterrichts an Grundschulen sein?

Thema Nr. 2

Gleichnisse schon im Religionsunterricht der Grundschule?

1. Erörtern Sie diese Frage unter theologischen und fachdidaktischen Gesichtspunkten!
2. Geben Sie eine begründete Antwort auf die oben gestellte Frage!

Thema Nr. 3

Theologisieren mit Kindern

1. Skizzieren Sie in Grundzügen den religionsdidaktischen Ansatz "Theologisieren mit Kindern"!
2. Erläutern Sie an dem Thema "Gottesvorstellungen", wie eine Unterrichtseinheit im Sinne des Theologisierens mit Kindern konzipiert und gestaltet werden könnte!
3. Stellen Sie den Ansatz "Theologisieren mit Kindern" in den Kontext einer konstruktivistischen Religionspädagogik!

FRÜHJAHR 2010

Thema Nr. 1

"Symbole geben zu lernen" (Peter Biehl) - Der Beitrag der Symboldidaktik zum Bildungsauftrag im evangelischen Religionsunterricht der Grundschule.

Thema Nr. 2

Gemäß den "Leitlinien" für den evangelischen Religionsunterricht in Bayern ist es die Aufgabe des Religionsunterrichts, über die "jüdischen Wurzeln" der christlichen Tradition zu informieren und zu orientieren.

Thema Nr. 3

Zeigen Sie Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit verschiedenen Konfessionen in der Grundschule auf! Wo sehen Sie Grenzen?

HERBST 2009

Thema Nr. 1

Soll der Religionsunterricht in der Grundschule Kinder religiös beheimaten oder ihnen die Vielfalt der Religionen erschließen? Stellen Sie beide Positionen dar und nehmen Sie begründet Stellung!

Thema Nr. 2

Biblische Texte in der Primarstufe - Analyse oder intuitive Erschließung? Erörtern Sie diese Frage anhand eines Beispiels aus dem Lehrplan!

Thema Nr. 3

Ganzheitliches Lernen im Religionsunterricht der Grundschule. Kritische Auseinandersetzung - didaktische Begründungslinien - methodische Überlegungen - unterrichtspraktische Beispiele.

FRÜHJAHR 2009

Thema Nr. 1

Biblichen Figuren wird im RU der Grundschule das Potential von Impulsgebern zur Identitätsfindung und -entwicklung sowie der Positionierung innerhalb einer Gemeinschaft zugesprochen. Skizzieren Sie diesen Prozess an einer von Ihnen gewählten Figur aus dem Lehrplan der Grundschule, und bedenken Sie dabei mögliche Schwierigkeiten!

Thema Nr. 2

Gebote, Werte, Normen theologisch und didaktisch reflektiert unter besonderer Berücksichtigung des RU an der Grundschule.

Thema Nr. 3

Schulbücher sind immer noch ein wichtiges Unterrichtsmittel. Stellen Sie dar, welchen Anforderungen Religionsbücher für die Grundschule genügen müssen!

HERBST 2008

THEMA NR. 1

Im Kirchengesetz über die kirchliche Bevollmächtigung zur Erteilung von Religionsunterricht heißt es (§ 1 Absatz 1): „Im Religionsunterricht nimmt die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern...Auftrag zur christlichen Erziehung und Bildung wahr.“ Zeigen sie unter Bezug auf die Grundschule die Schwierigkeiten und Möglichkeiten einer Realisierung dieses Zieles im Rahmen des öffentlichen Schulwesens auf!

Thema Nr. 2

Nach Friedrich Schweitzer soll „Kindertheologie“ eine Theologie von, mit und für Kinder sein. Was ist jeweils darunter zu verstehen? Erläutern Sie sodann die Sachverhalte an einem Beispiel aus dem Lehrplan Evangelische Religionslehre Grundschule!

Thema Nr.3

„Ich bin ein Bibelentdecker, ja, ich will es wissen, will suchen und finden, ein Bibelentdecker auf Tour...“, so lautet der Refrain eines Liedes von D.Kallauch.¹ Zeigen Sie unter Bezugnahme auf fachwissenschaftliche Grundlagen didaktische und methodische Wege auf, für und mit Grundschulern die Bibel zu erschließen!

FRÜHJAHR 2008

Thema Nr. 1

Gleichnisse Jesu. Erörtern Sie Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung im RU der Grundschule!

¹ Daniel Kallauch, Ich bin ein Bibelfan, Cap! Music, CD ISBN 946238

Thema Nr. 2

Weltreligionen auch im konfessionellen RU? Lässt sich der Wahrheitsanspruch des christlichen Glaubens mit einer positiven Darstellung anderer Religionen vereinbaren? Geben die Leitlinien für den evang. RU in Bayern hierzu hilfreiche Hinweise? Unter welchen Gesichtspunkten sollten nichtchristliche Religionen im RU der Grundschule behandelt werden?

Thema Nr. 3

RU als "Anleitung zu religiösen Erlebnissen". Stellen Sie theologische und pädagogische Herkunft, Selbstverständnis und Anliegen der Liberalen Religionspädagogik dar! Entfalten Sie sodann Chancen und Grenzen erlebnisorientierten RUs in der Grundschule!

HERBST 2007**Thema Nr. 1**

Der besondere Beitrag des Evang. RUs zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule

Thema Nr. 2

Der Bedeutung des symboldidaktischen Ansatzes für den RU in der Grundschule. Darstellung und kritische Würdigung.

Thema Nr. 3

Alttestamentliche Texte im RU in der Grundschule. Diskutieren Sie deren Stellenwert unter Berücksichtigung theologischer, pädagogischer und religionsdidaktisch-konzeptioneller Aspekte!

FRÜHJAHR 2007**Thema Nr. 1**

Chancen und Grenzen ökumenischer Kooperation im RU der Grundschule

Thema Nr. 2

Die Mehrdimensionalität des Lernens im Evang. RU. Zeigen Sie Aspekte einer "Weltaneignung mit allen Sinnen" für den RU der Grundschule auf und würdigen Sie diese kritisch!

Thema Nr. 3

Der Tod als Thema des RU der Grundschule

HERBST 2006**Thema Nr. 1**

Religionslehrkräfte und ihre Qualifikation. Welche Fähigkeiten, die in Evangelischer Unterweisung, Hermeneutischem und Problemorientierten Religionsunterricht von ReligionslehrerInnen erwartet wurden, sehen Sie als besonders wichtig an? Gibt es zusätzliche Qualifikationen, die eine zunehmend plurale Gesellschaft erfordert?

Thema Nr. 2

Theorien der (religiösen) Entwicklung und ihre Bedeutung für den Religionsunterricht in der Grundschule. Darstellung und Kritik unter theologischen, pädagogischen und fachdidaktischen Aspekten.

Thema Nr. 3

Bilder im Religionsunterricht der Grundschule: theologische, didaktische und methodische Aspekte

FRÜHJAHR 2006**Thema Nr. 1**

Beten im RU der Grundschule? Erörtern Sie diese Frage unter theologischen, didaktischen und methodischen Aspekten und beziehen Sie selbst begründet Stellung

Thema Nr. 2

Soll man im RU der Grundschule Wunder behandeln? Reflektieren Sie die soziokulturellen und anthropogenen Bedingungen für die Behandlung des Themas in der Grundschule und reflektieren Sie theologisch und pädagogisch das Problem neutestamentlicher Wundererzählungen

Thema Nr. 3

Die Behandlung biblischer Texte im RU der Grundschule zwischen Kindanspruch und Sachanspruch. Zeigen Sie grundsätzlich und an einem Textbeispiel auf, was das heißt! Nehmen Sie ferner zur Frage Stellung, ob Grundschul-Kinder biblische Texte "richtig" verstehen müssen oder sie auch auf ihre Weise verstehen dürfen!

HERBST 2005

Thema Nr. 1

Hat konfessioneller RU noch einen Sinn? Erörtern Sie diese Frage vor dem Hintergrund der in verschiedenen deutschen Bundesländern diskutierten und praktizierten Modelle und nehmen Sie begründet Stellung!

Thema Nr. 2

Gerade in der Grundschule sollte RU "bewegter RU" mit Bewegung, Pantomime, Tanz und (Symbol-)Spiel sein! Setzen Sie sich in didaktisch bedachter und praktisch konkretisierter Beschreibung der genannten Methoden mit dieser These einer Religionspädagogin auseinander!

Thema Nr. 3

Das Kirchenjahr - Bezugsrahmen und/oder Thema des RU? Stellen Sie Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Behandlung des Kirchenjahrs im RU der Grundschule dar!

FRÜHJAHR 2005

Thema Nr. 1

Wie lässt sich der RU an der Grundschule rechtlich und sachlich begründen?

Thema Nr. 2

Das Erzählen biblischer Geschichten im RU der Grundschule. Theologische, pädagogische, fachdidaktische und methodische Überlegungen anhand eines konkreten Beispiels.

Thema Nr. 3

Wenn Kinder trauern. Umgang mit Lebenskrisen im Grundschulalter in religionspädagogischer Sicht

HERBST 2004

Thema Nr. 1

Grundschul-Religionsunterricht als ökumenischer Unterricht. Was spricht dagegen, was spricht dafür, was meinen Sie?

Thema Nr. 2

Die Bedeutung entwicklungs- und religionspsychologischer Konzepte für den Religionsunterricht. Zeigen Sie an ausgewählten Beispielen auf, wie Erkenntnisse der Entwicklungs- und Religionspsychologie uns helfen können, den Religionsunterricht an der Grundschule zu gestalten!

Thema Nr. 3

"Kinder fragen nach der Sinnhaftigkeit dessen, was sie erleben." (Lehrplan Grundschule)

Zeigen Sie Möglichkeiten auf, sich im Rahmen des Religionsunterrichts mit der Sinnfrage in der Grundschule zu befassen!

FRÜHJAHR 2004

Thema Nr. 1

Die Bedeutung der Symboldidaktik für den Religionsunterricht an der Grundschule

Thema Nr. 2

Bilder im Religionsunterricht

Biblisch-theologische, religionspädagogische und methodische Aspekte der Bilddidaktik in der Grundschule

Thema Nr. 3

Ostern im Religionsunterricht der Grundschule - Fachdidaktische Reflexionen und methodische Möglichkeiten

HERBST 2003

Thema Nr. 1

Problemorientierung im Religionsunterricht der Grundschule:

Stellen Sie Anliegen des Konzepts eines problemorientierten Religionsunterrichts dar! Erörtern Sie, ob und inwiefern diese Anliegen bereits in der Grundschule zur Geltung kommen sollten!

Skizzieren Sie ein oder zwei Beispiele einer gelungenen Verbindung von Problem- und Bibelorientierung!

Thema Nr. 2

„Kinder sind Theologen.“ – Erörtern Sie diese These aus religionspädagogischer Sicht und überlegen Sie, welche didaktischen und methodischen Konsequenzen eine solche Einsicht für den Religionsunterricht der Grundschule haben könnte!

Thema Nr. 3

Das Thema Gebet und Beten im Religionsunterricht der Grundschule

FRÜHJAHR 2003

Thema Nr. 1

"Der Religionsunterricht hat den Anruf Gottes in der christlichen Überlieferung gegenüber dem Menschen unserer Zeit auszusprechen". - Erläutern Sie die Anliegen des Konzepts der Evangelischen Unterweisung, die in dieser Aussage des Bayerischen Globalziels für den Evangelischen Religionsunterricht zum Ausdruck kommen, und führen Sie aus, wie und warum diese Anliegen im Globalziel mit denen anderer religionspädagogischer Konzeptionen verknüpft werden!

Thema Nr. 2

Der Umgang mit den Wundergeschichten der Evangelien im Religionsunterricht der Grundschule. Theologische, psychologische und didaktisch-methodische Überlegungen.

Thema Nr. 3

Der Beitrag des Religionsunterrichtes zum sozialen Lernen in der Grundschule. - Begründen Sie die Notwendigkeit sozialen Lernens und dessen Ziel theologisch und pädagogisch, erörtern Sie den spezifischen Beitrag des Religionsunterrichts und geben Sie didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten an!

HERBST 2002

Thema Nr. 1

„Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden“ (Verfassung des Freistaates Bayern, Art. 131).

Überlegen Sie, was es aus religionspädagogischer Sicht heißen kann, „Herz und Charakter“ zu „bilden“, und erörtern Sie, welchen Beitrag hierzu der evangelische Religionsunterricht an der Grundschule leisten kann!

Thema Nr. 2

Evangelisch – katholisch als Problem und Thema des Religionsunterrichts

Erörtern Sie das gestellte Thema in konzeptionell-grundsätzlicher und didaktisch-inhaltlicher Hinsicht!

Thema Nr. 3

Das Erzählen ist eine wichtige religionsunterrichtliche Methode.

Stellen Sie unter Bezugnahme auf wichtige einschlägige Erzählkompositionen Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Erzählens im Religionsunterricht der Grundschule dar!

FRÜHJAHR 2002

Thema Nr. 1

Die Denkschrift der EKD zum Religionsunterricht „Identität und Verständigung“ tritt für einen „konfessionell - kooperativen“ Religionsunterricht ein.

Erläutern Sie dieses Konzept im Gegenüber zum klassischen konfessionellen Modell wie dem Konzept eines ökumenischen Religionsunterrichts und zeigen Sie auf, inwieweit es unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen verwirklicht werden kann!

Thema Nr. 2

Das Kirchenjahr im Religionsunterricht der Grundschule

Diskutieren Sie fachwissenschaftliche, didaktische und methodische Aspekte anhand eines selbst gewählten Beispiels!

Thema Nr. 3

Spielen im Religionsunterricht:

Erörtern Sie theologische, allgemeinpädagogische, didaktische und methodische Aspekte des Spielens im Religionsunterricht und bündeln Sie Ihr Ergebnis in einem exemplarischen Beispiel!

HERBST 2001**Thema Nr. 1**

Stellen Sie wichtige symboldidaktische Ansätze dar und zeigen Sie auf, wie diese für den Religionsunterricht der Grundschule fruchtbar gemacht werden können!

Thema Nr. 2

Soll im Religionsunterricht der Grundschule auswendig gelernt werden?

Begründen Sie Ihre Antwort religionsdidaktisch und nehmen Sie dabei Bezug auf beispielhafte Antworten aus dem Bereich religionspädagogischer Konzeptionen und die Forderung des derzeit gültigen Lehrplans!

Thema Nr. 3

Passion und Ostern - Möglichkeiten ihrer Behandlung und Gestaltung im Religionsunterricht der Grundschule

FRÜHJAHR 2001**Thema Nr. 1**

Stellen Sie ein religionspädagogisches Verbund- bzw. Vermittlungsmodell dar und bedenken Sie es kritisch im Blick auf seine Eignung für den Religionsunterricht an Grundschulen!

Thema Nr. 2

Die Kirche als Voraussetzung, Gegenstand und Problem des Religionsunterrichts

Thema Nr. 3

"Schöpfung" als Thema in der Grundschule:

Welche Anliegen biblischer Schöpfungstheologie sind für den Religionsunterricht wesentlich? Was kann - unter Berücksichtigung von den Erfahrungen der Kinder - schon in der Grundschule gelernt werden? Welche Unterrichtswege erscheinen für die ersten Schuljahrgänge naheliegend?

HERBST 2000**Thema Nr. 1**

Welchen Beitrag kann der evangelische Religionsunterricht der Grundschule zur interreligiösen und interkulturellen Erziehung leisten?

Thema Nr. 2

Die Frage nach Gott ist das "Kerncurriculum" des Religionsunterrichts - so heißt es in der EKD-Denkschrift "Identität und Verständigung".

Erörtern Sie diese Behauptung unter Bezug auf den "Lehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht an Grundschulen in Bayern" unter konzeptionellem, didaktischem und methodischem Aspekt!

Thema Nr. 3

Wunder im Religionsunterricht der Grundschule?

Entwicklungspsychologische, soziologische und theologische Aspekte

FRÜHJAHR 2000

Thema Nr. 1

Die Religionspädagogik kennt verschiedene Argumentationsmodelle zur Begründung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen.

Erörtern Sie, auf welche Begründungsargumente die vier „klassisch“ gewordenen religionspädagogischen Konzeptionen des 20. Jahrhunderts in der Regel zurückgreifen, und entfalten Sie diese!

Thema Nr. 2

„Muss die Bibel im Mittelpunkt des Religionsunterrichts stehen?“ (H.B. Kaufmann)

Nehmen Sie zu dieser Frage unter Bezug auf die einschlägige religionspädagogische Diskussion der letzten Jahrzehnte und im Blick auf die besondere Situation des Religionsunterrichts an der Grundschule Stellung!

Thema Nr. 3

Freiarbeit im Religionsunterricht?

Stellen Sie kurz die pädagogischen und didaktischen Grundlagen dieser Konzeption dar und erörtern Sie dann an einem selbst gewählten Beispiel die Möglichkeiten und Grenzen der Freiarbeit im Religionsunterricht der Grundschule!

Alle Angaben ohne Gewähr!